

Box

**Rollfilm
Kamera**

6x9

$(2\frac{1}{4} \times 3\frac{1}{4}'')$

Gebrauchsanweisung

Es ist ratsam, vor Ingebrauchnahme der Kamera nachstehende Gebrauchsanweisung aufmerksam durchzulesen und alle angegebenen Handgriffe vor dem Laden der Kamera erst zu versuchen, um dieselben nachher mit Sicherheit ausführen zu können.

I. Laden der Kamera

Aufnahmematerial Das Aufnahmematerial für die Box-Rollfilm-Kamera ist jedes im Handel befindliche Fabrikat. Die Filmspulen lassen sich bei Tageslicht in die Kamera einsetzen und ebenso wieder herausnehmen. Es ist aber trotzdem nicht ratsam, die Spulen dauernd grellem Licht auszusetzen. Man verwahre sie an einem dunklen Ort (Schrank, Schubach oder dergl.) und setze sie auch möglichst bei gedämpftem Licht in die Kamera ein.

Das Einsetzen der Spulen

Um die Kamera mit einer Filmspule zu versehen, muß erstere zerlegt werden. Das erreicht man, indem die in Figur 1 mit **A** bezeichneten zwei Riegel gelöst werden und der Knebel **B** soweit es geht, herausgezogen wird, dann können die bei-

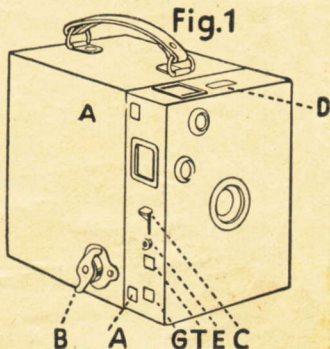
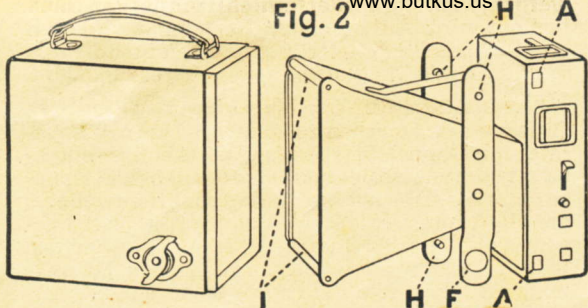


Fig. 2



den Kamera-Teile voneinander gezogen werden (Fig. 2.) Die leere Filmspule setzt man ein, indem man die Seite mit dem runden Loch auf den Spulenzapfen **H** steckt und unter Zurückdrücken der Feder die Spule so einführt, daß die Seite mit dem Schlitz im Holzteil in der Öffnung **F** der gegenüberstehenden Feder sitzt. Hierauf nehme man die volle Spule und setze dieselbe am anderen Ende der Feder ein, indem man dieselbe wieder mit der einen Seite auf den Spulenzapfen **H** steckt und unter Auseinanderdrücken der Federn so einführt, daß auch die andere Seite auf dem gegenüberliegenden Zapfen steckt. Dabei ist darauf zu achten, daß der Film sich von oben abwickelt. Jetzt löse man von der Spule das Ende des Filmschutzbandes und ziehe letzteres so weit ab, daß das Ende unter Herumlegen um die Führungswalzen **I** in den Schlitz der leeren Filmspule gesteckt werden kann. Hierauf drehe man die Spule etwas an, um zunächst ein Festsitzen des Papierstreifens zu erreichen und achte dabei da-

rauf, daß sich der Streifen genau in die Spule einführt. Jetzt kann man die beiden Kamerateile wieder zusammenstecken, mit den beiden Riegeln **A** verriegeln und den Knebel **B** unter leichtem Druck in der Pfeilrichtung drehen, bis sich derselbe hineinschieben läßt. Dann drehe man den Knebel weiter, bis sich in der auf der Rückseite der Kamera befindlichen roten Scheibe die Markierung **1** zeigt. Nun ist die Kamera bereit zur Aufnahme.

II. Vorbereitungen zur Aufnahme

Blendeneinstellung Die Kamera ist mit drei Blenden versehen, bei vollständig hineingeschobenem Schieber **D** ist die größte Blende eingestellt, welche für Momentaufnahmen und Zeitaufnahmen bei schlechtem Licht oder für Innenaufnahmen benützt wird. In der Regel benützt man für Zeitaufnahmen kleinere Blenden. Ist der Schieber ganz herausgezogen, so ist die kleinste Blende eingestellt. Bei Benützung der mittleren Blende ziehe man den Schieber zur Hälfte heraus bis man ein deutliches Einschnappen einer Feder verspürt.

Verschuß Der Verschuß ist stets gespannt. Für Zeitaufnahmen wird der mit **T** bezeichnete Schieber herausgezogen, für Momentaufnahmen wieder hereingeschoben. Bei Zeitaufnahmen wird der Verschuß durch Herunterdrücken des Hebels **C** geöffnet und beim Loslassen geschlossen. Bei Momentaufnahmen wird der Verschuß durch Herunterdrücken des Hebels **C** geöffnet und schließt sich von selbst. Durch Loslassen des Hebels geht derselbe von selbst in seine Anfangsstellung zurück. Bei Apparaten, die mit Einrichtung für Drahtauslöser versehen sind wird letzterer in die Gewinde-

This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

büchse **E** eingeschraubt und der Verschluss durch Hereindrücken des Auslöserknopfes betätigt. www.butkus.us

III. Aufnahme

Momentaufnahmen Momentaufnahmen macht man nur bei Sonnenschein oder ganz hellem Licht und ist dabei zu beachten, daß die Sonne nicht in das Objektiv scheint. Eine Entfernungseinstellung ist nicht notwendig, da das Objektiv von ca. $3\frac{1}{2}$ m bis unendlich scharf zeichnet. Man richte die Kamera auf den aufzunehmenden Gegenstand und überzeuge sich, daß auch der ganze Gegenstand im Sucher erscheint. Man drücke, um Erschütterungen zu vermeiden, die Kamera fest an den Körper und bewege den Hebel **C** vorsichtig nach unten, oder bei Benutzung des Drahtauslösers drücke man den Knopf herein. Auch ist darauf zu achten, daß die Kamera waagerecht gehalten wird, da sonst Verzerrungen auftreten.

Sofort nach erfolgter Aufnahme drehe man den Knebel **B** solange weiter, bis in der roten Scheibe die nächste Zahl erscheint. Nach der letzten Aufnahme drehe man so lange, bis der ganze Streifen aufgerollt ist. Man kann nun wie oben beschrieben, die Kamera wieder zerlegen und mit einer neuen Spule versehen.

Zeitaufnahmen Wenn man Zeitaufnahmen machen will, ziehe man den mit **T** bezeichneten Schieber heraus und stelle dann durch Herausziehen des Schiebers **D** die gewünschte Blende ein, falls man nicht voller Blende arbeiten will. Um scharfe Bilder zu erzielen, muß die Kamera auf einen festen Gegenstand gestellt (Stativ, Tisch, Zaun, Pfahl oder dergl.) und mit der linken Hand festgehalten

werden, während mit der rechten Hand der Verschluss bedient wird. Auf besondere Bestellung wird noch eine Gelbscheibe geliefert, welche bei Gebrauch in die vordere Objektivfassung leicht hineingedrückt wird.

Nahaufnahmen Um Nahaufnahmen (Portrait, Gruppen usw.) machen zu können, ist bei den Apparaten mit Doppelobjektiv eine Zwischenlinse eingebaut, welche durch Herausziehen des Hebels **G** eingeschaltet wird. Dieselbe verändert die Brennweite so, daß $1\frac{1}{2}$ -2m entfernte Gegenstände scharf gezeichnet werden. Es ist zu beachten, daß die Kamera auf keinem Fall dem Licht zugewendet darf, sondern das Licht muß auf die aufzunehmende Person fallen.

IV. Belichtungszeiten

Im Freien Bei mittlerer Blende wird man im Sommer etwa $1\frac{1}{2}$, im Winter etwa $1\frac{1}{2}$ Sekunden belichten. Bei leicht bedecktem Himmel etwa 1 bzw. 3 Sekunden bei stärker bedecktem Himmel etwa 2 bzw. 6 Sekunden. Bei kleinster Blende verwende man etwa die doppelte Zeit. Es wird hierbei vorausgesetzt, daß die aufzunehmenden Gegenstände nicht im Schatten stehen oder sonst ungünstig beleuchtet sind.

Innenaufnahmen Es ist ratsam, bei Personenaufnahmen die größte Blende zu benutzen. Die Belichtungszeit richtet sich nach der Helligkeit des Zimmers und der Intensität des Außenlichtes. In einem Raum mit hellen Tapeten und großen Fenstern wird man mittags bei hellem Sonnenschein etwa 4-5 Sekunden, bei etwas bewölktem Himmel etwa 15-20 Sekunden belichten. Die richtige Belichtungszeit zu treffen, wird aber die Erfahrung lehren.